

Minibeamer

Beitrag von „philosophus“ vom 26. September 2011 20:23

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ich hätte schwören können, dass ich hier schon einmal was geschrieben hatte. Komisch. 😊

Habe vor 3 Jahren mal ein Testgerät der Firma 3M in der Schule ausprobieren können.

Es war nett, aber nicht wirklich praktisch.

Und wenn ich mir philos Kritikpunkte anschau, würde ich sagen, dass die Technik noch nicht wirklich weiter ist.

Mal schauen, was in den nächsten Jahren noch kommt, aber als wirklich praktisch und sinnvoll nutzbar würde ich es noch nicht bezeichnen.

kl. gr. Frosch

P.S.: Ist die Temperatur-Abführung immer noch schlecht gelöst?

Du wolltest mal was Genaueres dazu schreiben, hast das aber (noch) nicht gemacht. @Temperatur: das Gerät entwickelt auch nach 2 Std. Betrieb kaum Wärme, insofern denke ich: nein, ist wohl mittlerweile besser gelöst. Hängt alles von der Verdunklung ab; in meinem verdunkelten Schlafzimmer wirft er ein astreines 2m-Bild an die Wand, im Klassenraum hängt's von Qualität und Lichtdurchlässigkeit der Vorhänge/Jalousien ab. (Aber das ist ja bei OHP und 'richtigem' Beamer nicht anders: Bei schönstem Sonnenschein und gelben Vorhängen waren meine OHP-Folien für die Katz ...)